

Welche Rückstausicherung ist wo einzubauen?

Fäkalienfreies Schmutzwasser

Haben Sie im Keller unterhalb der Rückstauenebene Ablaufstellen wie Waschmaschine, Dusche, Waschbecken etc., fällt fäkalienfreies Schmutzwasser an. Wirksamen Schutz gegen Rückstau bietet hier der Einbau:

- einer für fäkalienfreies Abwasser geeigneten Abwasserhebeanlage, wenn die Nutzung der Ablaufstellen auch im Rückstaufall zu gewährleisten ist.
- eines Rückstauverschlusses nach DIN EN 13564-1, Typ 2, 3 oder 5 für fäkalienfreies Abwasser, wenn im Rückstaufall auf die Nutzung der Ablaufstellen verzichtet werden kann.

Fäkalienhaltiges Schmutzwasser

Betreiben Sie unterhalb der Rückstauenebene auch eine Toilette, fällt fäkalienhaltiges Schmutzwasser an. Der wirksame Schutz gegen Rückstau erfolgt in diesem Fall durch den Einbau:

- einer für fäkalienhaltiges Abwasser geeigneten Abwasserhebeanlage, wenn auch im Rückstaufall die Ableitung des anfallenden fäkalienhaltigen Schmutzwassers erforderlich ist.
- eines Rückstauverschlusses nach DIN EN 13564-1 Typ 3 mit der Kennzeichnung „F“ für fäkalienhaltiges Abwasser, wenn die Ableitung des anfallenden fäkalienhaltigen Schmutzwassers nicht unbedingt erforderlich ist und Sie zum Beispiel eine andere Toilette nutzen können.

Niederschlagswasser

Für die Ableitung des Niederschlagswassers von Flächen außerhalb des Gebäudes (z. B. Garagenzufahrten oder Kellerzugänge), die unterhalb der Rückstauenebene liegen, sollte eine Abwasserhebeanlage eingebaut werden.



Schutz vor Kellerüberflutung

Wir sind Leipziger.

✉ Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
Postfach 10 03 53
04003 Leipzig

👤 Kundencenter
Johannissgasse 7, 04103 Leipzig
0341 969-2222

🌐 Internet: www.L.de/wasserwerke
Kundenportal: www.L.de/meinWasser
Social Media: www.L.de/social

📞 24-Stunden-Entstörungsdienst
0341 969-2100

04/22 (KWL 34)

 **Leipziger**
Wasserwerke

Kellerüberflutungen effektiv vorbeugen

Starke Regengüsse oder tagelang anhaltender Regen enden nicht selten in überschwemmten Kellern. Werden rechtzeitig die notwendigen Vorkehrungen getroffen, sind diese Schäden jedoch vermeidbar.

Wodurch entsteht Rückstau?

Die Leipziger Wasserwerke betreiben für die Ableitung des Abwassers (Schmutz- und Niederschlagswasser) eine öffentliche Abwasseranlage. Infolge von Niederschlägen und betriebsbedingten Abläufen kann es zu einem Rückstau im öffentlichen Kanalnetz kommen. In diesem Fall ist auch mit einem Rückstau in der Grundstücksentwässerungsanlage zu rechnen.

Keller könnten überflutet werden, wenn:

- Ablaufstellen wie Bodenabläufe, Waschbecken, Waschmaschinen, Duschen usw. unterhalb der Rückstauenebene (Straßenoberkante) nicht gegen Rückstau gesichert sind.
- Grundleitungen, Muffen bzw. Leitungsverbindungen, Kontrollschächte oder Reinigungsöffnungen nicht gas- und wasserdicht sind.

Zu beachten ist:

Der Rückstauschutz ist nicht nur mit dem Einbau der Rückstausicherung gegeben. Auch deren Funktions-sicherheit ist in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.

Wer haftet bei Kellerüberflutungen?

In der Abwassersatzung werden die Zuständigkeiten der öffentlichen Abwasseranlage und der privaten Grundstücksentwässerungsanlage geregelt. Danach sind die Leipziger Wasserwerke als Betreiber für die öffentliche Abwasseranlage zuständig, die an der Grundstücksgrenze endet.

Der Grundstückseigentümer ist für die Grundstücksentwässerungsanlage auf seinem Grundstück zuständig und hat damit auch die Pflicht, diese nach den Regeln der Technik herzustellen, zu betreiben und instand zu halten. Des Weiteren hat er bei Rückstau aus der öffentlichen Abwasseranlage seine Grund-

stücksentwässerungsanlage vor schädlichen Folgen zu schützen.

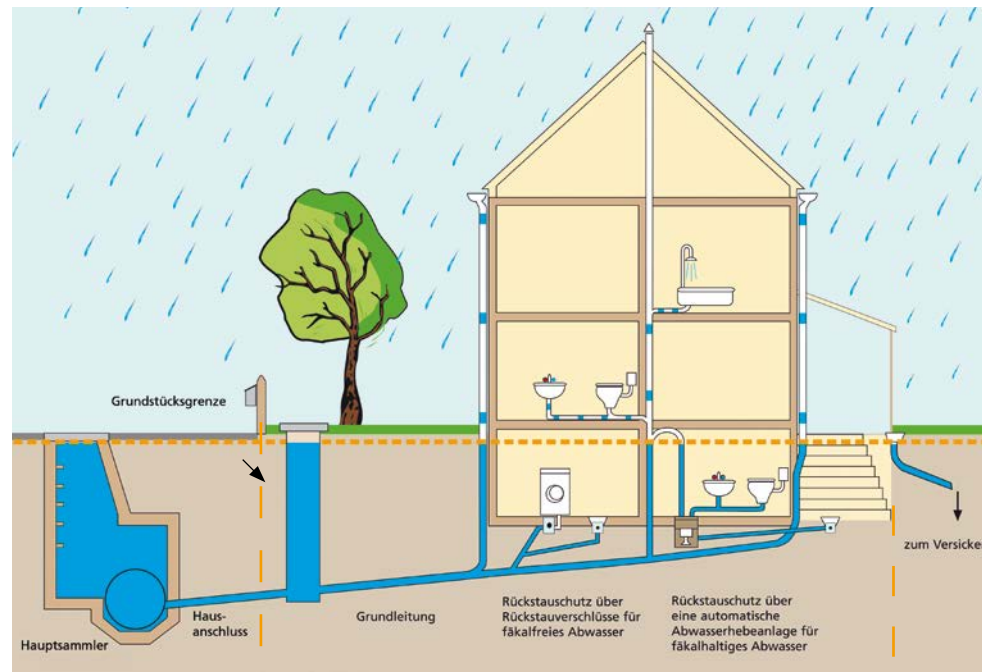
Wie schützt man sich vor Kellerüberflutungen?

Im Gebäude ist grundsätzlich das anfallende Schmutzwasser oberhalb der Rückstauenebene im freien Gefälle, das heißt ohne Rückstausicherung, in die öffentliche Abwasseranlage einzuleiten. Befinden sich Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene (Keller), müssen diese gegen Rückstau gesichert werden.

Falls Sie Zweifel haben, ob Ihre im Keller installierten Ablaufstellen über einen ausreichenden Rückstauschutz verfügen oder ob die Grundleitungen gas- und wasserdicht sind, sollten Sie Ihre Grundstücksentwässerungsanlage von einem fachkundigen Installateur überprüfen lassen. Die Kosten für den nachträglichen Einbau einer Rückstausicherung bzw. das Sanieren der Grundleitungen stehen in keinem Verhältnis zu möglichen Schäden und Ärger durch einen überfluteten Keller.

Unser Tipp:

Alle eingetragenen Installateure der Stadt Leipzig und der Umlandgemeinden finden Sie im Installateurverzeichnis der Leipziger Wasserwerke unter www.L.de/installateure.



öffentlicher Entsorgungsbereich, Eigentum der Leipziger Wasserwerke oder anderer Hoheitsträger

Privater Bereich der Grundstücksentwässerungsanlage, Eigentum des Grundstückbesitzers

Rückstauverschluss

Hierbei handelt es sich um eine Absperrvorrichtung für Leitungen. Rückstauverschlüsse dürfen niemals als zentrale Absicherung eines Gebäudes mit oberhalb der Rückstauenebene installierten Ablaufstellen eingesetzt werden. Rückstauverschlüsse nach DIN EN 13564-1 Typ 0 und 1 sind in Deutschland nicht zugelassen.

Automatische Abwasserhebeanlage

Das Wasser fließt dem Sammelbehälter der Abwasserhebeanlage zu. Mittels Pumpe wird das Wasser über das Niveau der Rückstauenebene gehoben und in das Kanalnetz eingeleitet.